

Unabhängige Bewertung eines ZORK SPK-Verschlusses für Sekt

Zusammenfassung

Der SPK ist ein neuartiger Sektflaschenverschluss, der sich leicht öffnen und wiederverschließen lässt. Im Jahr 2008 brachte ZORK diesen Sektflaschenverschluss zur Erprobung und zur unabhängigen Bewertung heraus. Seit Juni 2008 haben eine Reihe von Wein- und Sektproduzenten und unabhängigen Institutionen in Australien und Europa Muster des SPK-Verschlusses auf dessen technische Leistungsmerkmale getestet. Das australische Weinforschungsinstitut wurde von ZORK beauftragt, eine unabhängige Bewertung dieser Testergebnisse vorzunehmen und Stellung zu nehmen, ob der SPK die angestrebten Leistungsmerkmale erreicht hat.

Die Ergebnisse dieser Bewertung sind in untenstehender Tabelle zusammengefasst. Der SPK-Verschluss schnitt in allen unabhängigen Tests gleich gut oder sogar besser als ein traditioneller Sektflaschenverschluss ab. Besonders hervorzuheben sind:

- Die sensorischen Ergebnisse ließen in abgefüllten Flaschen keine negativen Einflüsse bzw. Unterschiede im Vergleich zu traditionellen Sektflaschenverschlüssen, wie zum Beispiel Kork und Agraffe, erkennen.
- Die chemischen und spektralen Eigenschaften, freies SO₂ und Gesamt-SO₂-Verlust sowie CO₂-Rückhaltefähigkeit waren ebenfalls gleich oder besser - verglichen mit Weinen/Sekten, die mit traditionellen Sektflaschenverschlüssen abgefüllt wurden.
- Die SPK-Verschlüsse zeigten im Gegensatz zu Verformungen, die bei traditionellen Sektflaschenverschlüssen auftraten, unter normalen Lagerungs- und Transportbedingungen keine äußerlichen Schäden.
- SPK-Verschlüsse hatten eine wesentlich geringere CO₂-Bilanz als traditionelle Sektflaschenverschlüsse.

Der SPK weist gegenüber handelsüblichen Sektflaschenverschlüssen zwei Vorteile auf. Erstens, kann die Zeit bei der Flaschenabfüllung reduziert und die Kosteneffizienz verbessert werden, da die Abfüllung in einer Einzelschritt-anwendung möglich ist und das Aufsetzen der Kapseln und das Falten optional sind. Zweitens lässt sich eine Sektflasche nach dem Öffnen mit einem SPK-Verschluss wieder verschließen, wodurch sich die Haltbarkeit des Sektes verlängert, z.B. in der Gastronomie.

Zusammenfassende Tabelle: Beobachtungswert(e)/Leistungsmerkmale eines SPK-Verschlusses sowie Vergleiche mit traditionellen Sektflaschenverschlüssen

Bewertungsparameter	Beobachtungswert(e)/Leistungsmerkmale
Sensorik	<ul style="list-style-type: none"> • Keine Unterschiede im Vergleich zu handelsüblichen Sektflaschenverschlüssen • Keine negativen Einflüsse auf Geschmack und Aroma
Freies SO₂ und Gesamt-SO₂-Verlust	<ul style="list-style-type: none"> • Keine maßgeblichen oder wesentlichen Unterschiede im Vergleich zu handelsüblichen Sektflaschenverschlüssen
Spektralanalyse (OD420)	<ul style="list-style-type: none"> • Keine maßgeblichen oder wesentlichen Unterschiede im Vergleich zu handelsüblichen Sektflaschenverschlüssen
CO₂-Rückhaltefähigkeit oder -Verlust	<ul style="list-style-type: none"> • Ähnlich wie handelsüblicher Sektflaschenverschluss
Andere chemische Untersuchungen (Säuren gesamt und flüchtige Säuren)	<ul style="list-style-type: none"> • Keine maßgeblichen oder wesentlichen Unterschiede im Vergleich zu handelsüblichen Sektflaschenverschlüssen
Sauerstoffübertragungsrate (Mocon)	<ul style="list-style-type: none"> • Ähnlich wie Kork und weniger variabel als Kork
Direkte Dichtheitsprüfung (bei 38° C für 8 Stunden)	<ul style="list-style-type: none"> • SPK-Verschluss hat Prüfung bestanden
Beschädigung des Verschlusses während der Lagerung	<ul style="list-style-type: none"> • Keine Beschädigung des SPK-Verschlusses beobachtet • Handelsüblicher Sektflaschenverschluss – Schäden an Agraffe ersichtlich
Herausziehen und wieder aufsetzen	<ul style="list-style-type: none"> • Durchschnittlich 10 kg für Kraftaufwand beim Öffnen • CO₂-Rückhaltung nach erneuter Anwendung
CO₂-Bilanz	<ul style="list-style-type: none"> • 40 % weniger als geschätzter Wert für handelsüblichen Sektflaschenverschluss
Druckprüfung	<ul style="list-style-type: none"> • Kein Versagen bei > 8 Bar (120 PSI) bei unmittelbarer Dichtheitsprüfung

Die Bewertung macht deutlich, dass der SPK als Sektflaschenverschluss bestens geeignet ist und gleichwertige oder bessere Leistungsmerkmale gegenüber einem traditionellen Sektflaschenverschluss aufweist.

Mit freundlichen Grüßen



Vince O'Brien
 Gruppenleiter
 AWRI (Australisches Weinforschungsinstitut)
 Commercial Services